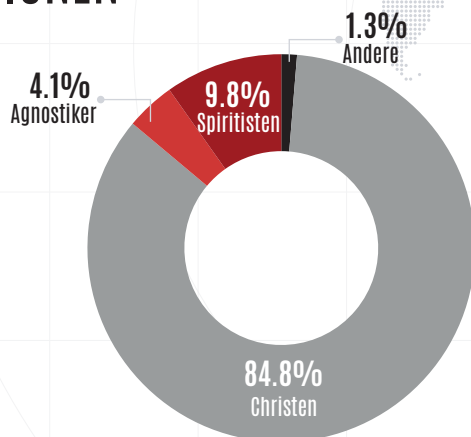




JAMAICA

RELIGIONEN



DIE GESETZSLAGE ZUR RELIGIONSFREIHEIT UND DIE TATSÄCHLICHE ANWENDUNG

Gemäß Artikel 13 der Verfassung von Jamaika¹ ist der Staat verpflichtet, die universelle Achtung und Einhaltung der Menschenrechte und der persönlichen Freiheiten, welche aus der natürlichen Würde des Menschen erwachsen, zu fördern.

Artikel 13 erkennt darüber hinaus die Gedanken- und Gewissensfreiheit, die Glaubensfreiheit, die Freiheit, bestimmten politischen Grundsätzen zu folgen, das Versammlungsrecht, die Gleichheit vor dem Gesetz und das Recht auf Schutz vor religiös motivierten Diskriminierungen an.

Laut Artikel 14 der Verfassung sind Inhaftierte berechtigt, sich an einen Seelsorger zu wenden und von diesem besucht zu werden.

Das Recht auf Religionsfreiheit ist in Artikel 17 verankert. Dies beinhaltet das Recht, die Religion zu wechseln und seinen Glauben allein oder gemeinsam mit anderen, in der Öffentlichkeit oder im Privaten, bei Gottesdiensten, in der Lehre sowie in Riten und Bräuchen zu leben.

Religiöse Institutionen können laut Artikel 17 nur dann organisatorische Änderungen vornehmen, wenn sie eine Genehmigung der zuständigen Regierungsbehörde erhalten. Ferner wird gemäß diesem Artikel festgelegt, dass Religionsgemeinschaften ihren Mitgliedern Religionsunterricht unabhängig davon erteilen dürfen, ob sie öffentliche Zuschüsse erhalten oder nicht.

Gemäß Artikel 17 erfordert der Religionsunterricht in Bildungseinrichtungen die Zustimmung der Schüler (bzw. der Eltern oder Erziehungsberechtigten im Falle von Minderjährigen). Sie dürfen nicht zur Teilnahme an Zeremonien gezwungen werden, die nicht ihrem Glauben entsprechen.

Häufig müssen Beamte vor Amtsantritt einen Treueeid leisten, der mit den Worten „So wahr mir Gott helfe“ endet.

VORFÄLLE UND AKTUELLE ENTWICKLUNGEN

Im September 2018 zeigte sich der Vorsitzende des Lehrerverbandes Jamaikas, Dr. Garth Anderson, besorgt wegen fehlender Religionslehrer im Land.² Nach Angaben der Religionslehrerin Nadine Chambers würden Schuldirektoren keine Fachkräfte für den Religionsunterricht einstellen.³

PERSPEKTIVEN FÜR DIE RELIGIONSFREIHEIT

Im Januar 2019 versammelten sich die Oberhäupter verschiedener Kirchen vor dem jamaikanischen Parlamentsgebäude Gordon House und demonstrierten für den Schutz des Lebens und gegen Abtreibungen. Anlass dafür war ein Antrag zur Entkriminalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen, der zur selben Zeit im Parlament diskutiert wurde.⁴

Mitte Mai 2020 war Jamaika gerade im Begriff, die infolge der Covid-19-Pandemie auferlegten Beschränkungen zu lockern. Damit sollten Kirchen die Möglichkeit haben, im Rahmen eines Testzeitraums wieder zu öffnen. Für die Wiederaufnahme von Gottesdiensten wurden Vereinbarungen mit den Religionsgemeinschaften getroffen.⁵

Im Juli 2020 fällte das Oberste Gericht ein Urteil im Falle eines Mädchens, das wegen ihrer Dreadlocks vom Unterricht ausgeschlossen worden war. Bei seiner Entscheidung „vertrat das Gericht die Auffassung, dass die Rastafari-Religion weitverbreitet sei und der Ausdruck der [sic] religiösen Überzeugung des Beschwerdeführers in Form von Dreadlocks zu schützen sei“.⁶

Seit dem Berichtszeitraum 2016 bis 2018 wurden keine Fälle von Vandalismus gemeldet. Die stattgefundenen Vorfälle weisen darauf hin, dass Probleme offen debattiert werden. Generell wird in Jamaika die Religionsfreiheit respektiert und der Glauben kann frei gelebt werden. Somit scheinen die Perspektiven für die Religionsfreiheit positiv zu sein.

ENDNOTEN / QUELLEN

1 Jamaica 1962 (rev. 2015), Constitute Project, https://www.constituteproject.org/constitution/Guatemala_1993?lang=en (abgerufen am 31. Oktober 2020).

2 Erica Virtue, „Gleaner Editors’ Forum geography, history & religious education teachers also in short supply“, The Gleaner, 14. September 2018, <http://jamaica-gleaner.com/article/news/20180916/gleaner-editors-forum-geography-history-religious-education-teachers-also> (abgerufen am 31. März 2020).

3 Carlene Davis, „Religious snub – Re teachers says principals are not employing them“, The Gleaner, 2. November 2018, <http://jamaica-gleaner.com/article/news/20181111/religious-snob-re-teacher-says-principals-are-not-employing-them> (abgerufen am 31. März 2020).

4 „Church leads protest against abortion“, The Star, 31. Januar 2019, <http://jamaica-star.com/article/features/20190131/church-leads-protest-against-abortion> (abgerufen am 31. März 2020).

5 „Jamaica set to relax restrictions on Churches and bars amid Covid-19 outbreak“, VOA News, 12. Mai 2020, <https://www.voanews.com/covid-19-pandemic/jamaica-set-relax-restrictions-churches-and-bars-amid-covid-19-outbreak> (abgerufen am 8. August 2020).

6 „Virgo, Dale and ZV v Board of Management of Kensington Primary School, Minister of Education, Attorney General of Jamaica and Office of the Children’s Advocate“, Case Number: 2018 HCV 02728, date of Delivery: 31.07.2020, p. 54, The Supreme Court of Jamaica, <https://supreme-court.gov.jm/content/virgo-dale-and-zv-v-board-management-kensington-primary-school-minister-education-attorney> (abgerufen am 2. November 2020).